

# MEISTERBRIEF

Das Magazin der Kreishandwerkerschaft Fulda



- Kreativität
- Digitalisierung
- Gesellenprüfung
- Kommunikation
- Materialverknappung
- Messen • **Innung**
- Strategie • Seminare
- **Ehrenamt** • Tradition
- Chance
- Werte
- Hoffnung • Ausbildungsplatzoffensive

## HANDWERK 2022

- Obermeister • Zukunft • Freisprechung • Nachhaltigkeit
- Nachwuchsprobleme • Ausbildung • Projekte • Toleranz
- Leidenschaft • **Kreishandwerkerschaft** • Innovation
- Verantwortung • Umweltschutz • Meisterkurse • Respekt
- Fachkräftemangel • Ausbildungsbotschafter • Corona
- Meisterfeier • Klimawandel • Gemeinschaft
- Berufsorientierung
- Flexibilität

**DAS HANDBWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

**Aus den Innungen**  
Ehrenamt  
im Fokus

**Aktuelles**  
Frühjahrs Empfang  
der Tischler

**Nachwuchs**  
Bundessieger kommt  
aus Fulda



### REPARATUREN VON DESOI - Nachhaltig & Innovativ

Sie erhalten vom Hersteller kein Originalteil mehr, die Lieferzeit hierfür ist zu lang, das Ersatzteil zu teuer?

WIR fertigen und konstruieren schnell und zuverlässig.  
FRAGEN SIE AN!

## LAUFROLLEN



[www.desoi.de](http://www.desoi.de)

DESOI GmbH | Gewerbestraße 16 | 36148 Kalbach  
Tel.: +49 6655 9636-14 | [industrietechnik@desoi.de](mailto:industrietechnik@desoi.de)

# Werden Sie Partner der Heimat-Karte

Stärken Sie gemeinsam mit uns den regionalen Handel!

Gerne stellen wir Ihnen das Konzept vor:  
0661 280-340  
[info@meine-heimatkarte.de](mailto:info@meine-heimatkarte.de)



Fuldaer Zeitung

Hünfelder Zeitung

Kinzigtal Nachrichten

Schlitzer Bote

[www.meine-heimatkarte.de](http://www.meine-heimatkarte.de)

## NACHHALTIG WERBEN



Mit gutem Gewissen werben  
Aus garantiert nachhaltiger Forstwirtschaft

**parzellens**  
WERBEMITTEL

[www.parzellens-werbemittel.de](http://www.parzellens-werbemittel.de)

„Gemeinsames Handeln und Agieren macht es leichter“

# Innungen der Kreishandwerkerschaft Fulda verzeichnen weiter guten Zuspruch

**K**eine Frage, die Innungen sind wichtige Interessenvertretungen des Handwerks. Einst aus den im Mittelalter entstandenen Zünften hervorgegangen, haben sich die Innungen über Jahrzehnte hinweg zu einem wichtigen politischen Sprachrohr der Betriebe entwickelt. Doch landauf, landab werden die Klagen über ein rückläufiges Engagement laut. Dabei sind die Innungen kein Einzelfall, allgemein ist es um das Ehrenamt nicht ideal bestellt. Fakt ist, dass das Innungswesen mit Mitgliederschwund zu kämpfen hat. Woran liegt es, dass das Ehrenamt nicht mehr so hoch „im Kurs“ steht und was lässt sich daran ändern? Und überhaupt: Wie ist es um die Innungen der Kreishandwerkerschaft Fulda bestellt? Antworten darauf findet Kreishandwerksmeister Thorsten Krämer.



**Das Innungswesen in Deutschland, so ist es immer häufiger zu lesen, stehe vor großen Herausforderungen und hat mit Mitgliederschwund zu kämpfen. Können Sie dies für die Kreishandwerkerschaft Fulda und deren Innungen bestätigen oder befinden wir uns hier noch in einer Komfort-Zone bezüglich der Mitglieder und deren ehrenamtliches Engagement? Und eine Anschlussfrage: Können Sie uns Zahlen zur Entwicklung der Mitglieder in den einzelnen Innungen nennen?**

Nein, ich kann diesen bundesweiten Trend in der Kreishandwerkerschaft Fulda nicht feststellen. Ich bin seit Mai 2019 Kreishandwerksmeister, also nun im dritten Jahr. Wir haben in dieser Zeit kaum Mitgliedsbetriebe verloren und wenn, hatte es einen nachvollziehbaren Grund. Altersbedingte Betriebsaufgaben sind hier in der Regel der Grund, dass Betriebe aus der Handwerksrolle gelöscht werden. Im gleichen Zeitraum haben wir jedoch auch einige Betriebe hinzugewinnen können, so dass unser Organisationsgrad gleichgeblieben ist.

**Für das aktuell geringere Engagement im Ehrenamt wird ein allgemeiner Wandel der Gesellschaft verantwortlich gemacht. Danach habe sich das Wertesystem fundamental verschoben und die Bedürfnisse des Einzelnen stehen viel stärker im Vordergrund als in früheren Jahren. Können Sie diesen Trend bestätigen?**

Ich denke, diese Werteververschiebung hat nicht nur Einfluss auf die Kreishandwerkerschaft, sondern auf das ehrenamtliche Engagement im Allgemeinen. Vereine, freiwillige Feuerwehren, die Tafeln und ähnliche Institutionen kämpfen alle darum, Nachwuchs zu finden. Ich hoffe, dass sich dies wieder wandelt und auch der Einzelne erkennt, dass seine Bedürfnisse in der Regel identisch sind mit denen einer ganzen Gruppe und dass es sich lohnt, dafür gemeinsam einzustehen.

**Die jetzt nachkommenden Generationen an Handwerkern fragen, welchen Mehrwert ihnen eine Mitgliedschaft für ihre Betriebe bietet. Müssen hier neue, andere Antworten gefunden werden, um attraktiv zu bleiben?**

Ob es zwingend neuer Antworten bedarf, weiß ich nicht. Gleich-



Kreishandwerksmeister Thorsten Krämer

wohl müssen auf neue Herausforderungen auch neue Lösungsansätze erarbeitet werden. Ich schließe an meine vorhergehende Antwort an und denke, dass sich die beruflichen und betrieblichen Herausforderungen an den einzelnen Handwerker bzw. Betrieb nicht enorm unterscheiden von denen anderer Betriebe. Ein gemeinsames Handeln und Agieren macht es für den Einzelnen leichter und in der Gruppe ist man stärker. Sich darauf zu verlassen, dass es „die anderen“ schon richten werden, ist sicher nicht der richtige Weg.

**Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) formuliert als Zielsetzung, dass es auf allen Ebenen gelingen müsse, wieder mehr Betriebe für eine Mitgliedschaft zu gewinnen. Welche Konzepte der Zukunft können hier ziehen?**

Wir können und werden nur immer wieder dafür werben, dass wir nicht im eigenen Interesse, sondern für all unsere Handwerksbetriebe hauptamtlich und ehrenamtlich tätig sind. Dass wir überzeugen durch unser Engagement und durch unsere kleinen und großen Erfolge, die wir erzielen. Wir bauen darauf, dass die Betriebe erkennen, dass sie uns durch ihre Mitgliedschaft den Rücken stärken und so ihre Anliegen mit einem breiten Rückhalt vertreten werden können.

**Welche Konzepte kann die Kreishandwerkerschaft Fulda als Partnerin der Innungen bieten, Stichworte könnten dazu „Unterstützung bei der Digitalisierung“ oder auch die „Ausrichtung der beruflichen Bildung“ sein?**

Sie kennen schon einen großen Teil unseres Angebotes, sei es die „ausbildungsplatzoffensive.de“, unser breitgefächertes Seminarangebot, unsere Meistervorbereitungskurse, die Unterstützung bei der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, unsere Schiedsstelle oder das Inkassoangebot. Darüber hinaus bieten wir ein wirklich umfangreiches Beratungsangebot, etwa zu betriebswirtschaftlichen oder juristischen Fragen. Wir bearbeiten konzeptionelle Themen rund um Existenzgründungen und ebenso zu Betriebsübernahmen und vieles mehr. Alles das entlastet die Betriebe im Alltag. Gleichzeitig steht die „Lobbyarbeit“ eines jeden, ehrenamtlich aktiven Mitglied im Fokus, das sowohl regional als auch überregional die Interessen des jeweiligen Gewerkes vertritt. Wir werden dies in 2022 mit einer neuen Homepage der Kreishandwerkerschaft noch transparenter darstellen können.

3



**Titelthema**  
**Handwerk 2022**

13



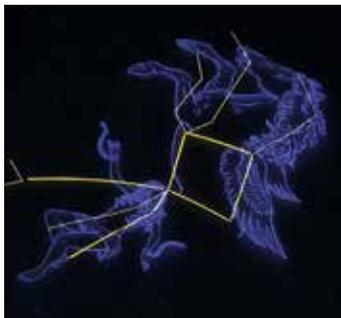
**Kraftfahrzeug-  
mechaniker-Handwerk**  
Würdigung für  
4 mal 25-jähriges  
Meisterjubiläum

14



**Top-Nachwuchs  
im Uhrmacherhandwerk**  
Bundessieger kommt  
aus Fulda

19



**Besuch im  
Vonderau Museum**  
Treffen des  
UFH Arbeitskreises

▼ Editorial ..... 1

▼ Titelthema ..... 3

▼ Beratung ..... 7

▼ Advertorial  
Leasing-, Nutz- und  
Geschäftsfahrzeuge ..... 8

▼ Aus den Betrieben ..... 11

▼ Advertorial  
Digitalisierung / IT /  
Büro / Seminare ..... 16

▼ Nachrichten  
aus der Region ..... 19

▼ Aus den Innungen ..... 21

▼ KH informiert ..... 23

▼ Zum Schluss /  
Impressum / Vorschau ..... 28

# Handwerk 2022

**M**it dem Titelthema „Handwerk 2022“ starten wir in das neue Jahr. Als regionale Handwerksorganisation werden wir gemeinsam mit unseren Innungen und allen Mitgliedsbetrieben die Themen, die auf der Titelseite als Schlagworte aufgeführt werden, auch 2022 angehen.

Kreishandwerkerschaft – Innungen – Innungsbetriebe, nur gemeinsam sind wir stark. Umso wichtiger ist es, dass wir unsere Gemeinschaft pflegen und lebendig gestalten.

Wer sich dafür entscheidet, Teil unserer starken Handwerker-Gemeinschaft zu werden bzw. zu sein, der muss die Vorteile einer Innungsmitgliedschaft auch erfahren und erleben können.

Auch Handwerksorganisationen leben immer vom Miteinander, davon, dass sich alle entsprechend ihrer Möglichkeiten und Fähigkeiten ein-

bringen. Dieses Miteinander ist die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Innungsarbeit. Je mehr sich engagieren, umso stärker ist die Gemeinschaft.

In den letzten Monaten fanden zahlreiche Mitgliederversammlungen mit Neuwahlen statt. Innungsmitglieder haben ihre Vorstände mit Obermeister:in und deren Stellvertreter sowie die Mitglieder der Ausschüsse gewählt und somit gemeinsam entschieden, wer bis zu den nächsten Wahlen an der Spitze ihrer Innung stehen soll.

In dieser und der nächsten Ausgabe des Meisterbriefes stellen sich die gewählten Obermeister:innen der Innungen und ihre Stellvertreter vor.

Eine vollständige Übersicht aller Funktionsträger der einzelnen Innungen finden Sie in Kürze auf unserer neu gestalteten Homepage.



Foto: Kreishandwerkerschaft

Mehr Informationen und was sich bei unserer Internetpräsenz geändert hat, darüber berichten wir in der nächsten Ausgabe des „Meisterbriefes“. Bis dahin, schauen Sie einfach schon mal vorbei! [www.kh-fulda.de](http://www.kh-fulda.de)

*Gabriele Leipold*

Serie, Teil 1: Gemeinsam etwas bewegen

## Mit einer Innungsmitgliedschaft in bester Gesellschaft

**E**s versteht sich eigentlich von selbst: Die Innungsmitgliedschaft lohnt sich und gemeint sind damit gleichermaßen ideelle und materielle Vorteile. Das Team der Kreishandwerkerschaft kümmert sich, bietet einen stringenten Informationsfluss, eine fundierte Beratung und schnelle Lösungen. Schon dieser „Rundum-Service“ spart Zeit und durch die Inanspruchnahme von günstigen Gebühren kann auch Geld gespart werden. Auch der kollegiale Zusammenhalt ist (eigentlich) unbezahlbar. Warum sich die Mitgliedschaft in einer Innung lohnt, verdeutlichen Obermeister und ihre Stellvertreter in kurzen Statements.

**Klaus Möller, Stellvertr. Obermeister der Bäcker-Innung Fulda**



„Vorteile einer Mitgliedschaft sind für mich die fachliche Beratung, insbesondere zu Ausbildungsfragen, das Netzwerk mit Kollegen und Beratung bei Rechtsfragen.“

Meine Mitgliedschaft ist aus der Leidenschaft zum Bäckerhandwerk erwachsen.

Man erhält Einblick in die Strukturen der Innung und pflegt gute

Kontakte zu Berufsschulen und den Auszubildenden. Eine Mitgliedschaft lohnt sich, der Erfahrungsaustausch mit Kollegen, die Vielzahl an Ansprechpartnern – überhaupt bedeutet dies ein Sicherheitsgefühl bei der täglichen Arbeit!“



**Joachim Michel,  
Obermeister der Bäcker-Innung Fulda**



„Durch die Mitgliedschaft in der Bäckerinnung erwirbt der Betrieb auch gleichzeitig den Anspruch, Informationen aus der Kreishandwerkerschaft, dem Landesinnungsverband, dem Zentralverband des deutschen Bäckerhandwerks sowie dem Zentralverband des deutschen Handwerks zu beziehen. Das Mitglied kann sich juristisch und fachlich beraten lassen. Die Innung organisiert die Gesellenprüfung und betreut die Betriebe auf regionaler Ebene. Der Landesverband führt die ÜLU durch, erstellt Berichtshefte, entwickelt Prüfungsfragen, führt einen Leistungswettbewerb durch und kämpft für die hessischen Bäcker auf politischer Ebene in Wiesbaden. Außerdem verhandelt der Tarifausschuss des Landesverbandes mit der Gewerkschaft über Tarife im hessischen Tarifgebiet.

Der Landesverband versorgt seine Mitglieder ständig mit aktuellen Informationen über Verordnungen, die die Bäcker, Konditoreien und Cafés betreffen, beispielsweise zu Corona.

Der Zentralverband gibt den Betrieben Marketinghilfsmittel an die Hand, wirbt für Fachnachwuchs und sorgt für zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Die meisten dieser Leistungen sind kostenlos, oder zumindest zu einem ermäßigten Beitrag zu erhalten.

Ich fand es schon in jungen Jahren interessant, an Innungsversammlungen teilzunehmen.

Mein Vater nahm mich bereits mit zehn Jahren regelmäßig zu Versammlungen mit und für mich war es spannend, wie Sachverhalte diskutiert, Verordnungen besprochen und ab und zu auch gestritten wurde.

Als ich mich 1994 selbstständig machte, war es für mich selbstverständlich, mich sofort für die Innungsarbeit zur Verfügung zu stellen. Im Laufe der Jahre war ich im Innungsvorstand, später als Obermeister, Vorsitzender der Handwerks-Junioren, im Vorstand des Landesinnungsverbandes, im Ausschuss für Lehrlingsausbildung, im Vorstand der Kreishandwerkerschaft, in der Vollversammlung der Handwerkskammer Kassel, im Aufsichtsrat der BÄKO-Genossenschaft, sowie im AOK-Handwerker-Beirat tätig. Auch wenn die eine oder andere schwierige Sitzung dabei war, fällt das Fazit absolut positiv aus.

Ein Junghandwerker, der noch unschlüssig ist, sollte sich beim Obermeister oder der KH über die Leistungen informieren.“



**Dietmar Dimmerling,  
Obermeister der Zimmerer-Innung Fulda**



„Mit der Mitgliedschaft werde ich in eine Gemeinschaft aufgenommen, die - umso mehr Mitglieder sie hat - umso mehr Gehör bei Politik und unseren Berufsverbänden erhält. Die Kreishandwerkerschaft unterstützt die Firmen in rechtlichen wie betriebswirtschaftlichen Fragen, kümmert sich um Ausbildung und organisiert Prüfungen. Meine Beweggründe für ein Engagement waren, dass sich andere vor mir in der Innung engagiert haben und ich es ihnen gleich tun möchte. Alles in allem: Ich kann eine Mitgliedschaft nur empfehlen. Als ich vor 26 Jahren vor dieser Frage stand, gab es ein kurzes Gespräch mit der Kreishandwerkerschaft und es stand für mich fest, hier werde ich Mitglied. Und bis heute habe ich es nicht bereut. Eine Gemeinschaft lebt davon, dass sich jeder ein wenig einbringt. Wichtig ist es, zu den Zusammenkünften der Innung zu gehen und den Kontakt zu den Kollegen zu suchen.“



**Stefan Gensler, Obermeister der Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Osthessen**



„Die Mitgliedsbetriebe werden von der Innung und der Kreishandwerkerschaft vollumfänglich betreut, sei es in Fragen der Betriebsführung, Personal und Ausbildungsthemen. Besonders wichtig ist in der heutigen Zeit das Thema Aus- und Weiterbildung für Betriebe. Die Technik in Kraftfahrzeugen entwickelt sich so rasant, dass die Mitarbeiter ohne Weiterbildung nicht mehr an den Fahrzeugen arbeiten können, beispielsweise Elektro- oder Hybridfahrzeuge.

Ich möchte alle jungen Berufskollegen gerne einmal zu einer Innungsversammlung oder auch zu einem ersten Gespräch zum Kennenlernen einladen, um ihnen aufzuzeigen, welche Vorteile eine solche Mitgliedschaft hat. Die Innung und der Zentralverband vertreten heute und in Zukunft unsere Interessen in der Politik und in Europa.“



**Tobias Beikirch, Stellvertr. Obermeister der Elektro-Innung Fulda**

„Durch die Mitgliedschaft bekommt man Kontakt zu den Handwerkskollegen und es ergeben sich Gespräche, die weiterhelfen können. Auch die Seminare sind sehr vielfältig. Solche Gemeinschaften können nur funktionieren, wenn sich alle Mitglieder beteiligen. Es muss auch Personen geben, die sich an die Spitze stellen und die Leitung übernehmen. Leider werden diese Personen immer weniger. Da es mir sehr viel Spaß macht, etwas in der Gemeinschaft zu erreichen und weil ich für junge Leute ein Vorbild sein möchte, arbeite ich aktiv mit. Gerade in der aktuellen Situation, in der wir uns seit zwei Jahren befinden, macht sich eine Mitgliedschaft bezahlt, ich persönlich hatte sehr viele Rückfragen für den Betrieb.“

**Maximilian Flemming, Obermeister der Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Fulda-Hünfeld**

„Meiner Meinung nach ist der größte Vorteil, dass man eine Organisation hinter sich hat, welche man in schwierigen Situationen um Rat fragen kann. Man ist auch nicht alleine und kann jederzeit Fragen stellen oder sich mit Kollegen austauschen.“

Meine Beweggründe zur Mitgliedschaft waren zum einen die Organisation als Ansprechpartner bei Problemen und gleichzeitig auch dieser Zusammenhalt der Innungsbetriebe. Die großen Aufgaben, vor denen wir stehen, lassen sich nicht alleine lösen. Wieviel ich in den letzten Wochen erfahren bzw. gelernt habe durch meine Innungskollegen, ist mit Geld nicht aufzurechnen. Und eines ist gewiss: Junge Unternehmer sind gesucht und werden gebraucht. Durch neue und frische Sichtweisen können wir die Zukunft noch besser gestalten. Es ist keine Bürde, Mitglied in der Innung zu sein, sondern ein Privileg.“

**Stefan Otterbein, Obermeister der Friseur-Innung Fulda**

„Alle Mitglieder der Friseur-Innung bilden eine Gemeinschaft und stellen sich gemeinsam neuen Herausforderungen und Aufgaben. Wir erhalten regelmäßig aktuelle Informationen vom Landesverband und der Kreis-Handwerkerschaft in ausführlichem Umfang.“

In den jeweiligen Innungen findet man Kollegen aus seinem Handwerk und kann sich auf Augenhöhe austauschen und einander zur Seite stehen.

Insgesamt finde ich es toll, von sich behaupten zu können, dass man ein kleiner Teil eines großen Verbandes ist und dort aktiv mitwirkt. Ich persönlich engagiere mich gerne sozial und möchte damit das Friseurhandwerk in den Fokus stellen und der Innung aktiv zur Seite stehen. Mein Credo lautet ‚Gemeinsam sind wir stark!‘“

**Thorsten Lins, Stellvertr. Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung Fulda-Hünfeld**

„Aus meiner Sicht hat eine Mitgliedschaft viele Vorteile. Man kann sich mit jedem Problem an die Innung wenden. Auch ist das kollegiale Verhältnis eine angenehme Eigenschaft. Ein großes Problem im Handwerk stellt der nicht ausreichend vorhandene Nachwuchs dar, deshalb möchte ich für unseren Beruf Lehrkräfte gewinnen. Ich empfinde es als schöne Leistung, wenn ich am Abend sehen kann, was ich mit meinen Händen geschaffen habe.“

Jungen, unschlüssigen Nachwuchshandwerken empfehle ich dringend einen Termin bei der zuständigen Innung zu machen. Alle offenen Fragen werden beantwortet. Danach ist es ein Leichtes, eine entsprechende Entscheidung zu treffen.“



### Ralf Gutperl, Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung Fulda-Hünfeld



„Ganz persönlich schätze ich den kollegialen Austausch. Außerhalb der Pandemie-Zeiten bieten sich vielfältige Möglichkeiten des persönlichen gegenseitigen Informationsaustausches sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und darüber hinaus kann auch der rechtliche Beistand wichtig sein.

Die Maler- und Lackierer-Innung stärkt den Zusammenhalt in unserem Handwerk und repräsentiert dieses. Mir liegt unser Handwerk und dessen Zukunft am Herzen, sodass ich mich gerne engagiere, um den Nachwuchs für das Handwerk zu begeistern und den Zusammenhalt unter den Kollegen und Kolleginnen zu fördern. Wer noch unentschieden ist, dem empfehle ich eine Probemitgliedschaft für ein Jahr, die meist kostenfrei ist. Hier lässt sich sehr einfach der Kontakt zu Handwerksmeistern, die im selben Gewerk tätig sind, herstellen. Diese Kontakte dienen der gegenseitigen fachlichen Unterstützung, manchmal bieten sich auch Kooperationen bei größeren Projekten an.“



### Benedikt Rehm, Stellvert. Obermeister der Zimmerer-Innung Fulda



„Ich sehe die Mitgliedschaft in der Zimmerer-Innung Fulda vor allen Dingen als Netzwerk, von dem alle profitieren. Gerade im letzten Jahr, in Bezug auf die Materialknappheit sowie die massiven Preisschwankungen, konnten wir uns über die Innung austauschen, um eventuelle Engpässe gemeinsam zu umgehen und gemeinsam Lösungen zu finden. Auch durch den guten Informationsfluss der Innung, gerade auch in Bezug auf Corona, wurden wir Betriebe immer frühzeitig informiert, sodass wir gut und zeitnah reagieren konnten, um Hürden, Engpässe zu meistern, ein entscheidender Vorteil, gerade auch in Bezug auf die Planung und Koordination der Baustellen.

Schon seit Großvaters Zeiten sind wir Mitglied der Zimmerer-Innung Fulda. Für mich sind unsere Heimat und unser Beruf, das Zimmererhandwerk eng miteinander verknüpft. Unsere Rhön ist dicht besiedelt mit Zimmerer-Betrieben. Hier möchte ich mich engagieren, um dieses Netzwerk weiter voranzubringen. Daher kann ich jungen Nachwuchshandwerkern nur empfehlen: Wagt den Schritt - nicht nur aus arbeitstechnischer Sicht, sondern auch von der menschlichen Seite betrachtet. Die Innung ist ein großer Ideen-Pool.“



### Thorsten Krämer, Obermeister der Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Fulda



„Die Mitgliedschaft lohnt sich auf jeden Fall, denn wie der Volksmund schon sagt: ‚Beziehungen schaden nur dem, der keine hat.‘ Teil einer starken Gemeinschaft zu sein, die gemeinsame Interessen und auch die Anliegen des Einzelnen vertritt, ist sicher ein wesentlicher Vorteil. Teil eines lebenden Netzwerkes zu sein, ebenfalls, kurze Wege, Hilfe in den entscheidenden Momenten...“

Für mich waren zwei Gründe entscheidend: Zum einen gab es seinerzeit eine krankheitsbedingte Vakanz in unserer Innung im Ehrenamt und zum anderen bin ich der Auffassung gewesen, das Meckern alleine nicht hilft, man muss auch bereit sein, selbst Verantwortung zu übernehmen und Engagement einzubringen.

Ich habe es nie bereut, ehrenamtlich tätig zu sein, sondern mache das wirklich gerne und zweifelsohne sehe ich auch nach über 20 Jahren, dass wir gemeinsam einiges erreicht haben. Dem Nachwuchs kann ich eine Mitgliedschaft nur empfehlen. Auf den Innungsversammlungen den Austausch mit den Kollegen zu suchen und ihre Fragen dort zu platzieren. Oft ist es nur die Hemmschwelle im Kopf, die man zu überwinden hat. Alleine durch den Kontakt zu Handwerkerkollegen und durch den regen Austausch untereinander lassen sich viele Dinge klären und man kann gemeinsam Hürden leichter überwinden.“





## SPRECHTAGE

Die Abteilung Betriebsberatung und Unternehmensführung der Handwerkskammer Kassel bietet Betriebsinhabern und Existenzgründern im Handwerk die Möglichkeit zu kostenfreien Beratungsgesprächen.

In den Räumen der Kreishandwerkerschaft Fulda haben Interessenten die Gelegenheit zu einem vertraulichen und objektiven Beratungsgespräch mit den betriebswirtschaftlichen Beratern der Handwerkskammer Kassel.

Das Beratungsangebot ist auf eine wirtschaftlich erfolgreiche Betriebsführung ausgerichtet und soll auch Existenzgründer beim Schritt in die Selbstständigkeit unterstützen. So gehören zu den angebotenen Beratungsleistungen z.B. Themenbereiche wie:

- Betriebsübergabe / Betriebsübernahme
- marktorientierte Unternehmensführung
- Investitionsplanung und Finanzierungsmöglichkeiten bzw. Fördermöglichkeiten
- Auswertung betrieblicher Daten mit Betriebsanalyse
- Ermittlung betrieblicher Schwachstellen mit Erarbeitung von Lösungsansätzen
- Wahl der richtigen Rechtsform

Zu den Sprechtagsterminen der HWK Kassel ist eine rechtzeitige Anmeldung bei der Kreishandwerkerschaft Fulda, 36037 Fulda, Rabanusstraße 33, Telefon 0661 902240, erforderlich.

#### Unternehmersprechtag für Finanzierung und Förderung der **WIBank – Förderbank des Landes Hessen**

- 01. April 2022
- 24. Juni 2022

#### **Ansprechpartner:**

Thomas Peter  
Telefon: 06441 4479 1268

#### **Anmeldung:**

Sabrina Kümmel-Naderer  
Telefon: 0661 284-15

Die **Betriebsberatung der Handwerkskammer Kassel** ist auch direkt unter der Telefonnummer 0561 7888 152 oder per E-Mail [betriebsberatung@hwk-kassel.de](mailto:betriebsberatung@hwk-kassel.de) zu erreichen.



#### **Dittmar Manns**

Berater für Betriebsnachfolge, Fachkräftesicherung und Demografieberatung

Sprechstage nach Vereinbarung.  
Telefon: 0561 7888-129, E-Mail: [dittmar.manns@hwk-kassel.de](mailto:dittmar.manns@hwk-kassel.de)



Fotos: HWK Kassel

#### **Philipp Zuschlag**

Betriebswirtschaftliche Beratung

- 02. März 2022
- 16. März 2022
- 30. März 2022
- 13. April 2022
- 04. Mai 2022
- 18. Mai 2022
- 01. Juni 2022
- 15. Juni 2022
- 29. Juni 2022



#### **Dr. Matthias Joseph**

Social-Media- und Websiteberatung

Termine nach Vereinbarung  
Telefon: 0561 7888-166, E-Mail: [matthias.joseph@hwk-kassel.de](mailto:matthias.joseph@hwk-kassel.de)



#### **Heiko Brock**

Digitalisierungsberatung

- 24. März 2022
- 19. Mai 2022

HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | KLIMA

[www.trapp-hls.de](http://www.trapp-hls.de)

**WIR GESTALTEN KLIMA!**

Gerhard Trapp GmbH & Co. KG | Bahnhofstr. 21 | 36115 Hilders | Tel. (0 66 81) 96 20 - 0 | [www.wir-gestalten-klima.de](http://www.wir-gestalten-klima.de)

Kompetenz mit  
Tradition.

**TRAPP**  
Heizung Lüftung Sanitär



## Leasing-, Nutz- und Geschäftsfahrzeuge

Regionale Unternehmen stellen ihre Produktpaletten für Geschäftsfahrzeuge aller Art vor, Angebote vom noblen Chefauto über Außendienstfahrzeuge, Fahrzeugflotten im Firmendesign und Kleintransporter aller Art bis hin zu LKWs und Flurförderfahrzeugen, Servicepakete für Wartung und Pflege, Finanzierungs- und Leasingmodelle.



Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne:

**0661/96680**

Ihr Service-Partner für Transporter & Nutzfahrzeuge von Mercedes-Benz.

**Auto Ruppert in Petersberg. Schnell, flexibel, zuverlässig.**

Mercedes-Benz  
Vans. Born to run.



**AutoRUPPERT**

STARKER SERVICE FÜR  
STARKE FAHRZEUGE

Anbieter: Mercedes-Benz AG · Mercedesstraße 120 · 70372 Stuttgart  
Partner vor Ort: Auto H. Ruppert GmbH · Landwehr 1 · 36100 Petersberg  
Tel. +49 (0)661/96680 · [www.autoruppert.de](http://www.autoruppert.de) · [info@autoruppert.de](mailto:info@autoruppert.de)

# GRENZENLOS DER MAZDA CX-5 NEWGROUND



## EIN FAHRERLEBNIS FÜR ALLE PASSAGIERE

Business Leasing mtl. netto ab € **240,-<sup>1)</sup>** ohne Leasing-Sonderzahlung

SKYACTIV-G FWD | 121 KW/165 PS | BENZINER | 6 GANG SCHALTGETRIEBE

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,1 l/100 km, außerorts 5,3 l/100 km, kombiniert 6,0 l/100 km.

CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 135 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B

- Mazda SD-Navigationssystem
- 360° Monitor Inkl. Rückfahrkamera
- Advanced Head-Up Display
- 3-Speichen-Sport-Lederlenkrad mit Lenkradheizung
- Design-Unterfahrschutz
- Mi-Drive Offroad-Fahrmodus (ausgewählte Modelle)
- Pflegeleichter Gepäckraum
- Zierelemente am Lüftungsgitter

# KRÄMER

Autohaus Krämer, Inhaber Thorsten Krämer e.K.

Frankfurter Str. 21 | 36043 Fulda

06 61 / 9 28 44 - 0 | [www.mein-mazda.de](http://www.mein-mazda.de)

1) Monatliche Rate für ein gewerbliches Leasingangebot der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – bei € 0,00 Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Gesamtfahrleistung für einen Mazda CX-5 Newground Skyactiv-G 165 (2.0 l Benziner) FWD. Inklusive Abschluss einer GAP-Vereinbarung zum Preis von € 5,00 zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Regelungen für Kilometerleasingverträge mit gewerblichen Kunden.

Angebot ist gültig für Gewerbetreibende, Freiberufler, Nebenerwerbstätige oder Selbstständige ohne Mazda Rahmenabkommen zzgl. MwSt., Überführungs- und Zulassungskosten und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.

Beispielfoto eines Mazda CX-5 Newground, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebotes.

## WIR MOTIVIEREN IHRE MITARBEITER



### UNSERE STANDORTE:

Neuhof | Lauterbach | Schlüchtern | Hünfeld  
Bad Brückenau | Altstadt | Großwallstadt  
Bad Salzungen | Düsseldorf | Salzburg (AT)

### BIKE-LEASING mit VeloCulTour

Sie möchten die Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden auf einfachem Weg fördern?  
Dann starten Sie jetzt BIKE-LEASING mit VeloCulTour!

#### Die Vorteile für Ihr Unternehmen & Ihre Mitarbeitenden:

- Ein Ansprechpartner für ALLES - Die gesamte Laufzeit!
- ausgezeichnetes Bike-Leasing-Konzept
- Kein administrativer Aufwand - Wir kümmern uns darum!
- kostenlose Bike- & Service-Days für Ihre Mitarbeitenden
- Einsparung von Lohnnebenkosten
- bis zu 38% Einsparungen beim Bike-Leasing
- Gesunde und motivierte Mitarbeiter!

#### WIR BERATEN SIE GERNE!

Vereinbaren Sie jetzt ihren kostenlosen & individuellen Bike-Day für Ihr Unternehmen!

+49 (0) 6655 9999 080 | [info@velocultour.de](mailto:info@velocultour.de)



IHR PARTNER FÜR  
BIKE-LEASING

[www.velocultour.de](http://www.velocultour.de)

## ADVERTORIALS – VORSCHAU – AUSGABE 2/2022

Gewerbepbau / Garten- und Landschaftsbau / Immobilien



Fahrzeuge / Nutzfahrzeuge / E-Mobilität / Leasing- und Geschäftsfahrzeuge



Weitere Informationen bei unserem Anzeigenberater Jürgen Fröhlich  
Telefon 06656 503777 · E-Mail: [juergen.froehlich@gmx.net](mailto:juergen.froehlich@gmx.net)

Dreifacher Grund zu feiern:

# Auto Jahn: Vieles erreicht und noch viel vor

**G**leich dreimal Grund zum Feiern gab es jüngst bei Auto Jahn in Mittelkalbach. Das Unternehmen mit Sitz in der Gewerbestraße 2 wurde vor 75 Jahren gegründet, Seniorchef Manfred Jahn feierte seinen 80. Geburtstag und Firmenchef Marcus Jahn hat vor 25 Jahren seine Meisterprüfung abgelegt.

Gemeinsam mit seinem Bruder Christoph führt Marcus Jahn die Geschäfte von Auto Jahn.

Das Unternehmen Auto Jahn fußt auf fünf Säulen. Da sind die Tankstelle, die Werkstatt, der Verkauf und die Lagerung von Reifen, die Waschanlage sowie der Verkauf von Autos. Im letztgenannten Bereich genießt Auto Jahn große Vorteile. Denn das Unternehmen ist nicht markengebunden und kann frei beraten. Soll heißen: Bei Jahn gibt es Autos aller Hersteller. „Wir bieten das Rundum-sorglos-Paket“, sagt Christoph Jahn, der verantwortlich für den Verkauf und die Vermittlung von Fahrzeugen ist, während Bruder Marcus sich um Werkstatt und all die handwerklichen Themen kümmert.

Die Brüder, in dritter Generation an der Spitze des Unternehmens, nehmen regelmäßige Geld in die Hand, um den Betrieb zu modernisieren und immer auf dem aktuellen Stand zu halten.

Vor drei Jahren wurde beispielsweise die komplette Tankstelle umgebaut, neue Zapfsäulen aufgestellt. Dazu gehören Multidispenster-Säulen, eine Lkw-Dieselsäule sowie eine AdBlue-Säule für Pkw und Lkw.

2020 wurde das Dach saniert und eine Photovoltaikanlage installiert, im Jahr zuvor eine Reifenmontier- und -wuchtmaschine bis 22 Zoll angeschafft, außerdem eine Textilwaschanlage mit Wasseraufbereitung erworben sowie komplett auf LED-Technik umgestellt. Diese Aufzählung erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Und die Jahn-Brüder werden sich auch nicht zurücklehnen. Es gibt jede Menge Pläne. Dem wachsenden E-Mobilitätsmarkt soll unter anderem Rechnung getragen und überdachte E-Ladesäulen angeschafft werden.

„In unserer kleinen Größe sind wir großartig“, sagt Christoph Jahn, der als gelernter Bankkaufmann seinen Kundinnen und Kunden fundierte Finanzierungen für Fahrzeuge präsentieren kann. „Wir setzen uns intensiv mit den Menschen und ihren Wünschen auseinander. Und dann bekommt jeder das Fahrzeug genau nach seinen Vorstellungen und muss sich um nichts mehr kümmern“, sagt Christoph Jahn. Ähnlich kunden-



Foto: Jahn

Gratulanten und Jubilare auf einen Blick: Zahlreiche Gäste waren zum Empfang von Auto Jahn gekommen.

orientiert wird bei Jahn gearbeitet, wenn jemand sein Auto verkaufen will. Mit Auto Jahn erzielt der Verkäufer meist höhere Erlöse, als wenn er den Handel selbst in die Hand nimmt.

Seniorchef Manfred Jahn begann 1956 eine Lehre als Landmaschinen-Mechaniker, die er mit der Gesellenprüfung abschloss. Danach arbeitete er bei verschiedenen Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet. In Mellrichstadt leistete er den zweijährigen Dienst bei der Bundeswehr ab. Nach seiner Rückkehr in den elterlichen Betrieb im Jahr 1964 wurde eine neue Kfz-Werkstatt errichtet, die 1965 durch eine Hoftankstelle, zunächst mit einer Säule für Benzin ergänzt wurde. 1966 gab es dann auch eine Säule für Super-Benzin und 1967 eine für Dieselmotorkraftstoff. „Damals hatten wir noch 12 oder 13 Pfennig Verdienst am Liter“, erinnert sich Manfred Jahn. Heute seien es nicht mal mehr zwei Cent. Der spätere Firmenchef begann im Alter von 23 Jahren eine Lehre zum Kfz-Mechaniker, die er am 30. September 1967 erfolgreich abschloss. 1969 legte Manfred Jahn die Meisterprüfung im Landmaschinenmechaniker-Handwerk und in 1977 die KFZ-Meisterprüfung ab. 1972 wurde das alte Wohnhaus abgerissen und an anderer Stelle auf dem Grundstück neu errichtet. Dort, wo das alte Wohnhaus stand, kam nun der Erweiterungsbau für die Tankstelle hin.

Der Erwerb des 5000 Quadratmeter großen Grundstücks im Gewerbegebiet in Kalbach bedeutet einen der größten Meilensteine in der Firmengeschichte. Mitte 1978 erfolgte der Baubeginn für einen Ausstellungsraum, das Büro, die Werkstatt, die Waschanlage und die Tankstelle.

Der Umzug von der Raiffeisenstraße in die Gewerbestraße erfolgte am 1. September 1979. Wie erwähnt erfolgten immer wieder Umbaumaßnahmen. Dass die Firma Jahn seit 75 Jahren erfolgreich ist, liegt am großen Einsatz der Familie sowie am Zusammenhalt. Bis zum heutigen Tag steht Manfred Jahn seinen Söhnen mit Rat und Tat zur Seite, schaut interessiert auf die Entwicklung des Unternehmens und freut sich über die Erfolge.

Aber ebenso wichtig waren von jeher die Mitarbeitenden.

Heute arbeiten insgesamt sieben Männer und Frauen bei Auto Jahn. „Bei uns herrscht ein sehr harmonisches Klima. Wir wissen, was wir an unseren Leuten haben“, sagt Marcus Jahn. Was den Familienbetrieb schon immer ausgezeichnet hat, waren Visionen und der Mut zu Investitionen. Und dass die Kundinnen und Kunden mit Auto Jahn zufrieden sind, belegt auch der Publikumspreis, den es dieses Jahr von AutoScout24, Europas größten Online-Markt, gab. Kundinnen und Kunden können Autohäuser in fünf Kategorien mit bis zu fünf Sternen bewerten: Gesamteindruck, Erreichbarkeit, Zuverlässigkeit, Angebotsbeschreibung und Käuferlebnis. Dabei hatte Auto Jahn bislang 100 Bewertungen und durchschnittlich 4,9 Sterne gesammelt. „Das macht uns sehr stolz“, sagt Marcus Jahn. Und sein Bruder Christoph ergänzt: „Wir haben viele Ideen und noch viel vor. Wir gingen schon immer mit der Zeit und werden das auch in Zukunft tun.“ Man darf gespannt sein, was den Jahns noch so alles einfällt. ■

# Für langjährige Treue und hohes Fachwissen geehrt

Gerhard Trapp GmbH & Co. KG dankt für 30 Jahre Firmenzugehörigkeit

Die beiden Geschäftsführer Gerhard und Sebastian Trapp durften gleich fünf ihrer Mitarbeiter zu ihrem besonderen Jubiläum gratulieren. Annette Spiegel, Klaus Kirchner, Peter Plappert, Frank Wiese und Roland Schmidt arbeiten bereits 30 Jahre im Familienunternehmen. Langjährige Mitarbeit in einem Unternehmen sind heutzutage eine große Seltenheit geworden, umso dankbarer sind Geschäftsführung und Kollegen und Kolleginnen für fünfmal 30 Jahre Fachwissen und Treue zur Firma. Keine Frage auch, dass die Jubilare eine hohe Wertschätzung von Seiten der Kundschaft erfahren.

Zu diesem besonderen Anlass waren alle zu einer kleinen Feierstunde zusammengekommen, es wurden alte Geschichten ausgepackt, viel gelacht und auf schöne Zeiten zurückgeblickt. Deutlich wurde auch die Hoffnung ausgesprochen, dass die Mitarbeiter der Firma noch bis zum Rentenalter erhalten bleiben. Ebenso betonte die Geschäftsführung, dass derzeit viele



Foto: Trapp

Hohe Wertschätzung zum Ausdruck gebracht: Annette Spiegel, Roland Schmidt, Peter Plappert, Klaus Kirchner, Frank Wiese mit Gerhard Trapp und Sebastian Trapp (v.lks.).

junge Mitarbeiter mit im Betrieb arbeiten und es schön wäre, mit einem Großteil dieser Mit-

arbeiter auch einmal ein 30-jähriges Firmenjubiläum begehen zu können. ■

## Langjährige Zugehörigkeit spricht für sich

### Autohaus Gleich dankt Mitarbeitern für Engagement

Eine Urkunde für 30 Jahre Betriebszugehörigkeit erhielten die Service-/Diagnosetechniker Thorsten Praschil und Martin Gärtner sowie nachträglich der Lagerleiter Walter Langgut. Für 20 Jahre Betriebszugehörigkeit konnten die Serviceassistentin Jennifer Göttlicher, der Teile-Prozess-Spezialist Andreas Faulstich und der Werkstatlleiter Michael Jende jeweils eine Urkunde entgegennehmen. Der Inhaber Martin Gleich lobte die hohe Loyalität der Mitarbeiter gegenüber dem Unternehmen und bedankte sich mit individuellen Präsenten für die geleistete Arbeit und die langjährige Verbundenheit zum Unternehmen.



Foto: Gleich

Freude über langjährige Verbundenheit zum Unternehmen: Michael Jende, Andreas Faulstich, Martin Gleich, Walter Langgut, Jennifer Göttlicher, Martin Gärtner und Thorsten Praschil (v.lks.).

# 4 mal 25-jähriges Meisterjubiläum im Kraftfahrzeugmechaniker-Handwerk

Gratulationen für Jubilare Frank Deuerlein, Markus Günther, Michael Müller und Marcus Jahn

Ohne Frage war der 22. Oktober 1996 für die vier Jubilare ein ganz besonderer Tag: Gemeinsam haben sie die Meisterprüfung im Kraftfahrzeugmechaniker-Handwerk abgelegt und gemeinsam konnten sie jetzt ihr 25-jähriges Meisterjubiläum begehen. Thorsten Krämer, Obermeister der Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Fulda, und KH-Geschäftsführerin Gabriele Leipold gratulierten und überreichten die Urkunden an die Jubilare Frank Deuerlein, Markus Günther und Michael Müller. „Mit von der Partie“ war damals auch Marcus Jahn, der die Gratulationen nicht persönlich entgegennehmen konnte. Auch er hatte die Vorbereitungskurse in Marburg besucht und gemeinsam mit den „Kollegen“ die Meisterprüfung abgelegt. Das Quartett steht noch heute in Kontakt und erinnert sich gerne an die Zeit. Thorsten Krämer dankte den drei Meistern dafür, dass sie dem Kfz-Handwerk treu geblieben sind und wünschte den Jubilaren für ihren weiteren Lebensweg - sowohl beruflich als auch



Gratulationen zu Meisterjubiläen: Gabriele Leipold, Markus Günther, Michael Müller, Frank Deuerlein und Thorsten Krämer (v.lks.). Auf dem Foto fehlt Marcus Jahn.

privat - alles Gute und weiterhin viel Freude an ihrer Arbeit. Corona bedingt fand die Urkundenübergabe im kleinen Rahmen in den Räumlichkeiten der Kreishandwerkerschaft statt. ■

## Runden Geburtstag gefeiert Gratulationen zum 70. an Wolfgang Reiter

1985 hat Wolfgang Reiter seine Meisterprüfung abgelegt und ist damals auch gleich in die Selbständigkeit gestartet. Eröffnet wurde ein Friseursalon in Fulda-Horas. Zeitgleich erfolgte auch die Mitgliedschaft in der Friseur-Innung. Tochter Kristin Reiter, ebenfalls Friseurmeisterin, ist mittlerweile mit in das Unternehmen eingestiegen, sie unterstützt und steht für die Nachfolge bereit. Gratulationen zum 70. kamen von Obermeister Stefan Otterbein und dem stellvertretenden Obermeister Timo Zimmermann sowie der Geschäftsführerin der Friseur-Innung Fulda, Gabriele Leipold. Sie überbrachten die Glückwünsche der Innung, verbunden mit der Übergabe eines Präsentes.



Hoch soll er leben: Gratulationen zum Geburtstag von Kristin Reiter und Obermeister Stefan Otterbein, an Wolfgang Reiter. Ebenfalls gratulierte Timo Zimmermann (v.lks.).

## Erfolgreicher Bundessieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks

# Johannes Imhof auf der Überholspur

Der Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2021 sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene ist abgeschlossen und die erfolgreichsten Jungesellinnen und Jungesellen wurden gekürt. Erfreulich für das Handwerk in Nord-, Ost- und Mittelhessen: 21 Landesieger und davon acht Bundessieger kommen aus dem Bezirk der Handwerkskammer Kassel.

"Das ist ein beeindruckendes Zeichen der Ausbildungsleistung unserer Handwerksbetriebe. Wir sind stolz, dass wir so viele gute junge Nachwuchskräfte haben", sagte Frank Dittmar, Präsident der Handwerkskammer Kassel. Dieser Erfolg zeige, dass das Handwerk über ein Ausbildungssystem verfügt, das Leistung vermittelt, Höchstleistung fördert und so qualifizierte Fachkräfte ausbilde.

Eine grandiose Leistung hatte auch Johannes Imhof gezeigt, der speziell für das Uhrmacher-Handwerk als einer von acht Bundessiegern im Bezirk der Handwerkskammer Kassel aus dem Wettbewerb hervorging. Seine Ausbildung hat der junge Mann im Fuldaer Ausbildungsbetrieb von Uhrmachermeister Markus Müller absolviert. Damit wurde der beste Nachwuchs-Uhrma-



Foto: Imhof

*Gratulationen für ein besonderes Nachwuchstalente: Landesinnungsmeister und Kreishandwerksmeister der KH Bergstraße Jörg Leinekugel, Johannes Imhof und vom Ausbildungsbetrieb Uhrmachermeister Antonio Müller sowie Uhrmachermeister Markus Müller mit Ehefrau Gudrun Müller.*

cher 2021 in Fulda ausgebildet. Keine Frage, dass Markus Müller zu Recht stolz sein kann, denn eine grundsolide Ausbildung ist Voraussetzung

für herausragende Leistungen und bietet Gewähr, die personelle Zukunftsfähigkeit des Betriebes zu sichern. ■

## Dankbar für Engagement und Treue

Jubilare im Unternehmen SimonMETALL GmbH & Co.KG geehrt



Alexander Morgel



Marko Vögler



Egbert Schmalz

„Wir sind dankbar für die treue und zuverlässige Mitarbeit und freuen uns auf die zukünftig miteinander zu stemmenden Herausforderungen.“ Mit diesen Worten beglückwünschten die Geschäftsleitung und Familie Simon die drei Mitarbeiter Alexander Morgel, Marko Vögler und

Egbert Schmalz zu ihren Jubiläen im Unternehmen SimonMETALL GmbH & Co.KG in Tann. Seit mittlerweile 25 Jahren ist Egbert Schmalz als zuverlässiger und kompetenter Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt und kennt den Betrieb wie „seine Westentasche“. Fünf Jahre spä-

ter, am 13.12.2001, kam Marko Vögler als neuer Mitarbeiter dazu und ist somit bereits 20 Jahre mit von der Partie. Seit 15 Jahren engagiert sich Alexander Morgel für SimonMETALL. ■

Besondere Auszeichnung für Kalbacher Parkettlegerin:

## Anne Weiß ist Hessische Landessiegerin 2021

Die Freude war in Kalbach und weit darüber hinaus riesengroß: Anne Weiß wurde Hessische Landessiegerin im Parkettleger-Handwerk im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks. Hierfür qualifizierte sie sich als Prüfungsbeste bei der Gesellenprüfung der Landesinnung Hessen Parkett- und Fußbodentechnik in Gießen. Dr. Philipp Nimmermann, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, überreichte die Urkunde anlässlich der feierlichen Ehrung in Mühlheim am Main. Aufgrund dieses erfolgreichen Ausbildungsergebnisses wurde auch das Kalbacher Unternehmen Fußboden Blum GmbH mit einer Auszeichnung geehrt. Die Geschäftsführer Michael Blum und Konstantin Blum sowie die gesamte Belegschaft sind sehr stolz auf die hervorragende Leistung von Anne Weiß. Als Landessiegerin hatte sich die junge Frau auch für die Teilnahme am Bundeswettbewerb qualifiziert, der am 5. November im sächsischen Plauen stattfand. Unter den sechs Teilnehmern gingen zwei Frauen an den Start. Damit ist Anne Weiß eine der sechs besten Parkettleger:innen bundesweit. ■



Große Bühne für Anne Weiß: Gratulationen von Dr. Philipp Nimmermann, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und Stefan Füll, (re.), Präsident des Hessischen Handwerkstages.

Foto: Paul Müller, Handwerkskammer Wiesbaden



[vrbankfulda.de](http://vrbankfulda.de)

**„Fachkompetenz, regionale Nähe und Kontinuität!“**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Die Genossenschaftliche Beratung der Volksbanken Raiffeisenbanken stellt Ihre unternehmerischen Pläne und Vorhaben sowie Ihre privaten Ziele und Wünsche in den Mittelpunkt. Überzeugen auch Sie sich von unserer Qualität vor Ort.

**VR Bank Fulda eG**



## Büro / Digitalisierung / IT / Seminare

Der rasante Wandel unserer Arbeitswelt durch die Digitalisierung hat auch großen Einfluss auf die Arbeitsabläufe im administrativen Bereich, auf das Dokumentenmanagement, die Kommunikationswege, Arbeitsorganisation und vieles mehr. In unserem Advertorial stellen sich Dienstleister unserer Region rund um die Bereiche Bürousausstattung und -organisation, Digitalisierung, IT und Anbieter von Seminaren vor.

*Personalentwicklung, die wirkt!*



**Röder Training**

Personalentwicklung · Seminare · Schulungen

Bildung versetzt Berge

- Rechtsseminare
- Betriebswirtschaftliche Beratung und Begleitung
- Führungsseminare
- Unternehmercoaching
- Teamleiterlehrgänge
- Talentmanagement
- Workshops für Mitarbeitende

**Wir bringen Sie weiter!**

**[www.roeder-training.de](http://www.roeder-training.de)**

☎ 09741 7829574

✉ [team@roeder-training.de](mailto:team@roeder-training.de)

Röder Training, Personalentwicklung—Seminare—Schulungen, Marcus Röder  
Staatsbad Elisabethenhof, Heinrich—von—Bibra—Str. 25, 97769 Bad Brückenau

# G+S

Ihr Experte für IT-Dienstleistungen



## Microsoft 365 Business

Die Cloud-Lösung für einen modernen Arbeitsplatz

Office-Paket **plus** praktische Online-Tools für optimale Zusammenarbeit.

Für Windows & Mac

ab 4,20 €\* pro Lizenz/Monat

\*zzgl. der gesetzlichen MwSt.



### Arbeiten auf jedem Gerät

Nutzung einer Lizenz auf bis zu 15 Endgeräten pro User



### Immer aktuell

Kostenlose automatische Versions-Updates



### Höchste Sicherheit

Datenspeicherung in deutschen Rechenzentren

Alle Anwendungen für eine erstklassige Zusammenarbeit in einer Lösung \*

#### Office-Anwendungen:



Word



Excel



PowerPoint



OneNote



Access



Publisher

#### E-Mail & Kalenderfunktionen



Exchange



Outlook

#### Datenspeicher:



OneDrive

#### Unternehmens- & Team-Zusammenarbeit



Microsoft Teams



SharePoint Online



Yammer

\* Tools sind abhängig von der gewählten Edition

Starke IT-Technik.  
Sichere Cloud.  
Moderne Einrichtung.

G-U-S.COM



## Webdesign // Föllsche Zwern // Zurück in die Zukunft

achteins – büro für textil- und webdesign ist seit 2013 in Fulda ansässig

Wer bei achteins auf dem Anrufbeantworter landet, wird sogleich von Marty McFly begrüßt, der den Schlüssel für seinen DeLorean sucht. Tobias Wehner – Inhaber der Agentur – ist Fan der Triologie „Zurück in die Zukunft“ und das zieht er konsequent durch. Wer die Agentur betritt findet Filmplakate an den Wänden und Sammlerstücke in den Regalen. Im Jahr 2013 machte er sich mit seiner Webagentur selbstständig und betreut seitdem viele Kunden aus der Region und darüber hinaus. Für den geschäftlichen Erfolg seiner Kunden ist ein leistungsstarker Internetauftritt der Dreh- und Angelpunkt, was dazu führte, dass er nicht nur die Webseiten gestaltet und betreut, sondern auch das passende Hosting anbietet. Mitte 2020 vergrößerte sich achteins um eine Festangestellte.

Für eine ansprechende Umsetzung nutzt die Agentur ein unkompliziertes Baukastensystem, mit dem bereits in kurzer Zeit eine neue digitale Präsenz entsteht, die relativ einfach (auch vom Kunden) gepflegt werden kann. Um Sicherheitslücken schnell zu schließen, gibt es neben dem Hosting einen Update-Service. Der Kunde kann somit sicher sein, dass sein Internetauftritt sich immer auf dem technisch neuesten Stand



befindet. Mit achteins haben Kunden einen unkomplizierten, kompetenten und zuverlässigen Partner an ihrer Seite. Das „textildesign“ im Firmennamen betreibt achteins (damals twimbo.de) bereits seit 2007. Neben Textilien für Firmenkunden entstand im Laufe der Zeit, in Kooperation mit Nicola Drüschler aus Fulda, das Label „Föllsche Zwern“. Die Kollektion für „MAJE“, „JONG“ und „FRATZ“ können Fulda-Fans exklusiv im Nicolissima (am Buttermarkt) erwerben.



\*sofern sie keinen delorean [zeitmaschine] zur hand haben.

wir **KÜMMERN** uns auch um die **UPDATES** ihrer **WEBSITE\***



06 61 - 20 73 90 81 // [info@achteins.com](mailto:info@achteins.com) // [achteins.com](http://achteins.com)

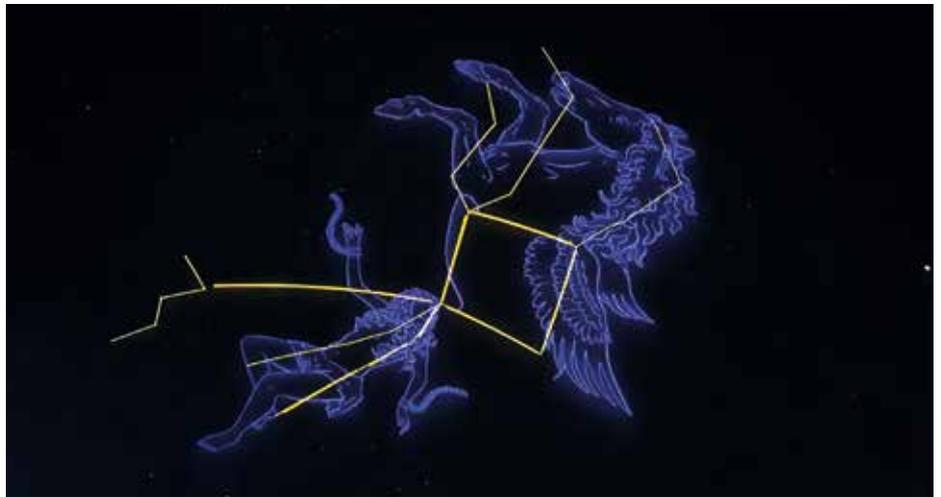
# Virtuelle Polarlichter und eine astronomische „Sternenwanderung“

Besuch mit dem UFH Arbeitskreis im Fuldaer Vonderau Museum

Endlich war es so weit und der Arbeitskreis UFH konnte sich in Präsenz treffen. Da an diesem Abend eine dicke Wolkendecke über Fulda hing, fiel die geplante Sternwanderung im Stadtpark Fulda leider aus. Die Stimmung hat dies aber nicht getrübt. Johannes Heyden, zertifizierter Sternführer hat die Sternbilder sehr anschaulich virtuell aufgezeigt. Die Gruppe konnte eine virtuelle Reise durch die Weiten des Universums erleben, ermöglicht durch die Simulationstechnik eines PC-Clusters mit moderner Fulldome-Video-Projektion in eine Projektionskuppel über unseren Köpfen. Auch Auroras geheimnisvolle Lichter des Nor-

dens waren sehr beeindruckend dargestellt. Die Möglichkeit, Polarlichter selbst zu beobachten, hat nicht jeder. Alles in allem war es ein spannender, interessanter Abend und man hatte wirklich

das Gefühl, in eine andere Welt einzutauchen – in die Welt der Sterne und Polarlichter. Zum Ausklang des Abends ging es noch in die Havanna Bar. ■



**ABFÄLLE VERWERTEN  
RESSOURCEN SCHONEN**

**SCHMITT**  
Recycling & Entsorgung

Böckler Str. 31 · 36041 Fulda-WEST  
Tel. (0661) 73966 · Fax (0661) 21964

[www.schmitt-recycling.de](http://www.schmitt-recycling.de)

**BZMITTE**

**IHRE ZUKUNFT?  
MEISTERHAFT!**

JETZT ANMELDEN:  
✓ VORBEREITUNGSKURS ZUM  
**ELEKTROTECHNIKERMEISTER\*IN  
IM HANDWERK**

**INFORMATIONEN | BERATUNG | ANMELDUNG**  
[WWW.BBZ-MITTE.DE](http://WWW.BBZ-MITTE.DE) | [MEISTERKOMPETENZ@BBZ-MITTE.DE](mailto:MEISTERKOMPETENZ@BBZ-MITTE.DE)

**IHRE GESCHÄFTSPOST IN GUTEN HÄNDEN.  
DER PRIVATE POSTDIENST IN KERZELL**

- Sparen Sie bis zu 15 % Portokosten.
- Wir holen Ihre Ausgangspost direkt bei Ihnen oder bei einer nahen Sammelstelle ab.
- Sie haben bei uns einen direkten Ansprechpartner.
- Auf Wunsch drucken und kuvertieren wir Ihre Ausgangspost.

**HESSEN MAIL**  
Eine Marke der MedienLogistik Hessen

MedienLogistik Hessen GmbH & Co. KG |  
HessenMail | Am Eichenzeller Weg 8 |  
36124 Eichenzell-Kerzell |  
Telefon (06659) 61916-25 |  
Fax (06659) 61916-30 |  
E-Mail [post@medienlogistik-hessen.de](mailto:post@medienlogistik-hessen.de)

# UnternehmerFrauen im Handwerk verleihen Siegel

Auszeichnung für besondere Begleitung von Frauen und Mädchen im Handwerk

Das Mädchen und Frauen im Handwerk willkommen sind, ist – eigentlich – eine Selbstverständlichkeit. Doch um diese Botschaft noch weiter zu verbreiten, verleiht der Bundesverband UnternehmerFrauen im Handwerk e.V. (UFH) das Siegel „HANDWERK ist hier auch FRAUENSACHE“.

„Das Vorurteil, Handwerk sei Männersache, existiert leider immer noch“, sagt UFH-Bundvorsitzende Tatjana Lanvermann. „Uns ist es wichtig, dass Mädchen und junge Frauen ihren Beruf frei von Klischees, rein nach ihren Interessen und Fähigkeiten, wählen.“

Mit dem Siegel zeichnet der UFH daher Mit-

gliedsbetriebe aus, die Mädchen und Frauen auf ihrem Weg ins Handwerk ausdrücklich unterstützen. „Wir sorgen mit dem Siegel dafür, dass Frauen im Handwerk stärker wahrgenommen werden“, so Lanvermann. „Die Betriebe können damit demonstrieren, dass Mädchen und Frauen bei ihnen willkommen sind und Hemmschwellen senken.“

Seit Oktober 2021 konnten sich Handwerksbetriebe um das Siegel beim UFH bewerben. Dazu musste ein Fragebogen ausgefüllt werden, der unter anderem Aussagen zum Thema Frauenförderung im Handwerk enthält. Nur wer Aussagen wie „Frauen und Männer arbeiten in unserem Betrieb gut zusammen“ oder „Gleichberechtigung ist Teil unserer Unternehmenskultur“ und einer Selbstverpflichtung zustimmt, erhält die Auszeichnung. Insgesamt hatten sich über 30 Betriebe beworben. ■

## INFORMATION

### Über den UFH Bundesverband:

UFH steht für UnternehmerFrauen im Handwerk und ist bereits seit über 40 Jahren die Interessenvertretung von weiblichen Führungskräften im Handwerk. Der Bundesverband mit Sitz im Haus des Deutschen Handwerks in Berlin ist ein bundesweit aktives Netzwerk mit Landesverbänden und weit über 100 Arbeitskreisen und aktuell 4.000 Mitgliedsfrauen. Die Kommunikation relevanter sowie aktueller Themen und Anliegen auf politischer Ebene und in Fachgremien sind UFH Bundesverband ein wichtiges Anliegen. Er versteht sich als anerkanntes überregionales Sprachrohr bei Wirtschaftsverbänden und Netzwerken des Handwerks.

Internet: [www.ufh-bv.de](http://www.ufh-bv.de) / Email: [info@ufh-bv.de](mailto:info@ufh-bv.de)



[www.kh-fulda.de](http://www.kh-fulda.de)

Ihre ANZEIGE im Meisterbrief  
der Kreishandwerkerschaft Fulda



Jürgen Fröhlich

*Ich berate Sie gerne!*

Telefon: 06656 503777

Mobil: 0160 99503777

E-Mail: [juergen.froehlich@gmx.net](mailto:juergen.froehlich@gmx.net)



# Hohe Zukunftsfähigkeit vieler Betriebe in Hessen gelobt

CDU-Politikerin Ines Claus beim Jahresempfang der hessenTischler

Diese Einladung ist bereits traditionell verankert: Zum Frühjahrsempfang der hessenTischler waren zahlreiche Gäste aus Handwerk, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in die Räumlichkeiten der „Inspiration aus Holz GmbH“ in Fulda von Inhaber Marco Gretsch gekommen. Nach der Begrüßung durch den Hausherrn sowie durch Wolfgang Kramwinkel als Landesinnungsmeister und Christoph Abel als stellvertretenden Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Fulda sprach Ines Claus als Fraktionsvorsitzende der CDU im Hessischen Landtag über „Hessen – krisenfest und auf die Zukunft ausgerichtet.“ In seinem Schlusswort bedankte sich der Landesgeschäftsführer Hermann Hubing für die positive Resonanz der Gäste und verdeutlichte, dass gerade die inspirierende Atmosphäre einer Tischler-Werkstatt zum regen Dialog animiert habe und der Gastgeber und gleichzeitiger Obermeister der Schreiner- und Tischler-Innung Fulda-Hünfeld es ermöglicht habe, einen Einblick in einen zukunftsorientierten Handwerksbetrieb zu erhalten.



Gelungene Veranstaltung zum Jahresauftakt: Marco Gretsch, Wolfgang Kramwinkel, Christoph Abel, Gabriele Leipold, Thomas Hering, Ines Claus, Michael Brand und Hermann Hubing (v. lks).

Nach zwei ausgefallenen Veranstaltungen war die Freude groß, so drückte es Wolfgang Kramwinkel aus, sich endlich einmal wieder zu treffen – „selbstverständlich mit einem hohen Maß an Sicherheitsvorkehrungen.“ Im Blickpunkt stehe der Dialog zwischen Politik, Gesellschaft und Handwerk. Kritisch beleuchtete Kramwinkel die Entwicklung der Rohstoff-Preise. „Warum erhöht die Politik zudem noch die Abgaben-Last?“ Viele weitere, kritische Fragen warf der Redner in die Runde und drückte seine Hoffnung aus, dass damit weiterer Diskussionsstoff geliefert sei.

Der stellvertretende Kreishandwerksmeister Christoph Abel verdeutlichte, dass die Schreiner und Tischler in der Region Fulda ein starkes Gewerk seien, insbesondere auch in Sachen Ausbildung. „Während andere Gewerke über den Rückgang von Auszubildenden klagen, bleiben wir konstant bei 36 Auszubildenden - Jahr für Jahr. Das liegt ohne Frage an der Attraktivität des Berufes, denn Holz ist

ein warmer und attraktiver Werkstoff. Die gute Ausbildungsresonanz ist auch in der vorbildlichen Umsetzung während der Ausbildung begründet und selbstverständlich liegt es ebenso an den vielen Ausbildungsbetrieben, die hervorragende Arbeit leisten.“

Die CDU-Politikerin Ines Claus sprach eingangs humorvoll über den „Sexappeal in der Politik“, wobei sie betonte, dass hier wohl noch „Nacharbeitungsbedarf“ bestehe, „allerdings nicht bei den hier anwesenden Politikerkollegen Hering und Brand.“ Nach dem eher saloppen Einstieg sprach die Politikerin über das generelle Thema Corona, wovon alle Lebensbereiche betroffen seien. „Unsere Maxime als Land Hessen war und ist es, das Gesundheitssystem nicht zu überfordern. Grundsätzlich hat Corona die Politik geprägt, wir alle hatten keine Erfahrung in diesem Bereich – Corona hat alles geändert.“ Generell sei dennoch Zuversicht angesagt: „Wir müssen da wieder he-

rauskommen.“ Dafür seien Leitlinien geschaffen worden. Ein erster Schritt in die richtige Richtung sei dabei die Ankündigung von Ministerpräsident Bouffier, Perspektiven für den Handel zu schaffen. „Grundsätzlich möchte ich allen danken, die sich an die Regeln halten und gehalten haben.“ Ines Claus lobte insbesondere den Betrieb von Marco Gretsch, dieser sei herausragend und stehe stellvertretend für die hohe Zukunftsfähigkeit vieler Betriebe. „Hessen ist in vielerlei Hinsicht zukunftsorientiert, ob Forschungseinrichtung, unser Tor zum Weltraum - es werden kontinuierlich Arbeitsplätze geschaffen, viele Familien ziehen vor diesem Hintergrund nach Hessen, die wiederum Wohnraum benötigen und hier wiederum ist das Handwerk gefragt.“ Abschließend vertrat die CDU-Politikerin die Auffassung, dass die CDU-Fraktion auf Bundes- und Landesebene sehr dialogorientiert sei und aufmerksam zuhöre, wo bei der Bevölkerung „der Schuh drücke“.

Foto: dreizehnmulvier media/Sebastian Ruf

# Abschied von Mitgliedern des Gesellenprüfungsausschusses

Die Anzahl der Nachwuchskräfte des Bauhandwerks, die sie gemeinsam mit den Kollegen des Gesellenprüfungsausschusses erfolgreich durch die Prüfung begleitet haben, lässt sich sicherlich nicht mehr nachverfolgen. Dass zahlreiche Gesellinnen und Gesellen von ihnen begleitet wurden, steht außer Frage. Für ihren Einsatz wurden jetzt Jürgen Breitung, Meisterbeisitzer des Gesellenprüfungsausschusses, Carlo Feuerstein, Meisterbeisitzer seit über 37 Jahre und Thomas Mehler, Gesellenbeisitzer, geehrt und gleichzeitig verabschiedet. Im Namen der Innung und aller Ausbildungsbetriebe dankte Markus Günther, Vorsitzender des Gesellenprüfungsausschusses, den Prüfern für ihren Einsatz und überreichte Präsente als Dankeschön. ■



Foto: KH

Erfolgreiches Agieren ganz im Sinne des Nachwuchses: Markus Günther, Carlo Feuerstein, Thomas Mehler und Jürgen Breitung (v.lks.).

|  |  |   |
|--|--|---|
|  <p>DR. GEBHARDT + MORITZ</p> <p>STEUERBERATUNG<br/>WIRTSCHAFTSPRÜFUNG<br/>RECHTSBERATUNG<br/>WIRTSCHAFTSBERATUNG<br/>BELEGDEPOT</p> <p><b>G+M STEUERBERATUNG</b></p> <p>DR. GEBHARDT + MORITZ<br/>STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH</p> <p>HEINRICHSTRASSE 17/19<br/>36037 FULDA<br/>TELEFON +49 661 9779-0<br/>TELEFAX +49 661 9779-22<br/>GM@GEBHARDT-MORITZ.DE<br/>WWW.GEBHARDT-MORITZ.DE</p> | <p><b>IHR PARTNER FÜR<br/>STEUER – WIRTSCHAFT – RECHT</b></p> <p>ALS STEUERBERATER SIND FÜR SIE DA:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ DIPL.-KFM. DR. CHRISTIAN GEBHARDT</li> <li>■ DIPL.-KFM. FRANK MORITZ</li> <li>■ DIPL.-KFM. VOLKER HANS</li> <li>■ DIPL.-KFM. GEORG HOFFMANN</li> <li>■ DIPL.-BETRIEBSWIRT SASCHA HARTMANN</li> <li>■ DIPL.-BETRIEBSWIRTIN (BA) MARINA MÜLLER</li> <li>■ DIPL.-BETRIEBSWIRTIN TANJA LOHN</li> <li>■ DIPL.-BETRIEBSWIRT (FH) CARSTEN VELDUNG</li> </ul> |  <p><b>TÄTIGKEITSBEREICHE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ JAHRESABSCHLÜSSE</li> <li>■ STEUERERKLÄRUNGEN</li> <li>■ LOHNBERATUNG</li> <li>■ DIGITALE FINANZ- UND LOHNBÜCHHALTUNG</li> <li>■ BETRIEBSPRÜFUNG</li> <li>■ RECHTSBEHELFE</li> <li>■ STEUERPLANUNGEN</li> <li>■ RECHTSFORMWAHL</li> <li>■ UMWANDLUNG</li> <li>■ NACHFOLGEPLANUNG</li> <li>■ STIFTUNGEN</li> <li>■ INTERNATIONALES STEUERRECHT</li> </ul> |
|--|--|---|

# 21 Landes- und 8 Bundessieger geehrt

## Der Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2021

Der Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2021 sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene ist entschieden und damit stehen die erfolgreichsten Jungesellinnen und Jungesellen fest. Erfreulich für das Handwerk in Nord-, Ost- und Mittelhessen: 21 Landessieger und davon acht Bundessieger kommen aus dem Bezirk der Handwerkskammer Kassel. »Das ist ein beeindruckendes Zeichen der Ausbildungsleistung unserer Handwerksbetriebe. Wir sind stolz, dass wir so viele gute junge Nachwuchskräfte haben« sagte Frank Dittmar, Präsident der Handwerkskammer Kassel, zu diesem Ergebnis. Dieser Erfolg zeige, dass das Handwerk über ein Ausbildungssystem verfügt, das Leistung vermittelt, Höchstleistung fördert und so qualifizierte Fachkräfte ausbilde.

»Der Wettbewerb steht insgesamt für die hervorragenden Leistungen, die junge Menschen im Handwerk erbringen, für ihre Bereitschaft, sich in ihrer Ausbildung zu engagieren, mehr Zeit und Kraft zu investieren, um sich für ihren späteren Berufsweg zu qualifizieren«, so Dittmar weiter. Auf diesem Weg gebe das Handwerk aber nicht

nur dem Nachwuchs die Chance, sich zu profilieren, sondern auch ein eindrucksvolles Beispiel von der Qualität der Ausbildung im Handwerk. »Das ist in meinen Augen der einzige Weg, auf dem das Handwerk dem Fachkräftemangel begegnen kann – mit einer guten Ausbildung der eigenen Nachwuchskräfte. Nur so können unsere Betriebe ihre personelle Zukunftsfähigkeit sichern.«

**F**ür berufsbegleitende Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen stehen pro Stipendiat 8.100 Euro Fördermittel zur Verfügung, die auf drei Jahre verteilt abgerufen werden können.

Der Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks wird seit 1951 jährlich auf vier Ebenen (Innungs-, Kammer-, Landes- und Bundesebene), die aufeinander folgen, ausgetragen. Die Ziele sind, begabte Auszubildende in ihrer beruflichen Entwicklung zu fördern, eine stetige Verbesserung des Leistungs- und Prüfungsniveaus, die Ausbildungsleistung des Handwerks in der Öffentlichkeit zu präsentieren und Erfahrungswerte für weitere Verbesserungen der Ausbildungsvorschriften zu gewinnen. Teilnahmeberechtigt sind Junghandwerker, die ihre Gesellen- oder Abschlussprüfung innerhalb der letzten 12 Monate abgelegt haben und deren praktische Arbeiten in der Gesellen- oder Abschlussprüfung mindestens die Note »gut« erhalten haben.

Die Landes- und Bundessieger haben die Möglichkeit, als Stipendiaten in das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiierte Programm »Begabtenförderung berufliche Bildung« aufgenommen zu werden. Für berufsbegleitende Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen stehen pro Stipendiat 8.100 Euro Fördermittel zur Verfügung, die auf drei Jahre verteilt abgerufen werden können. ■

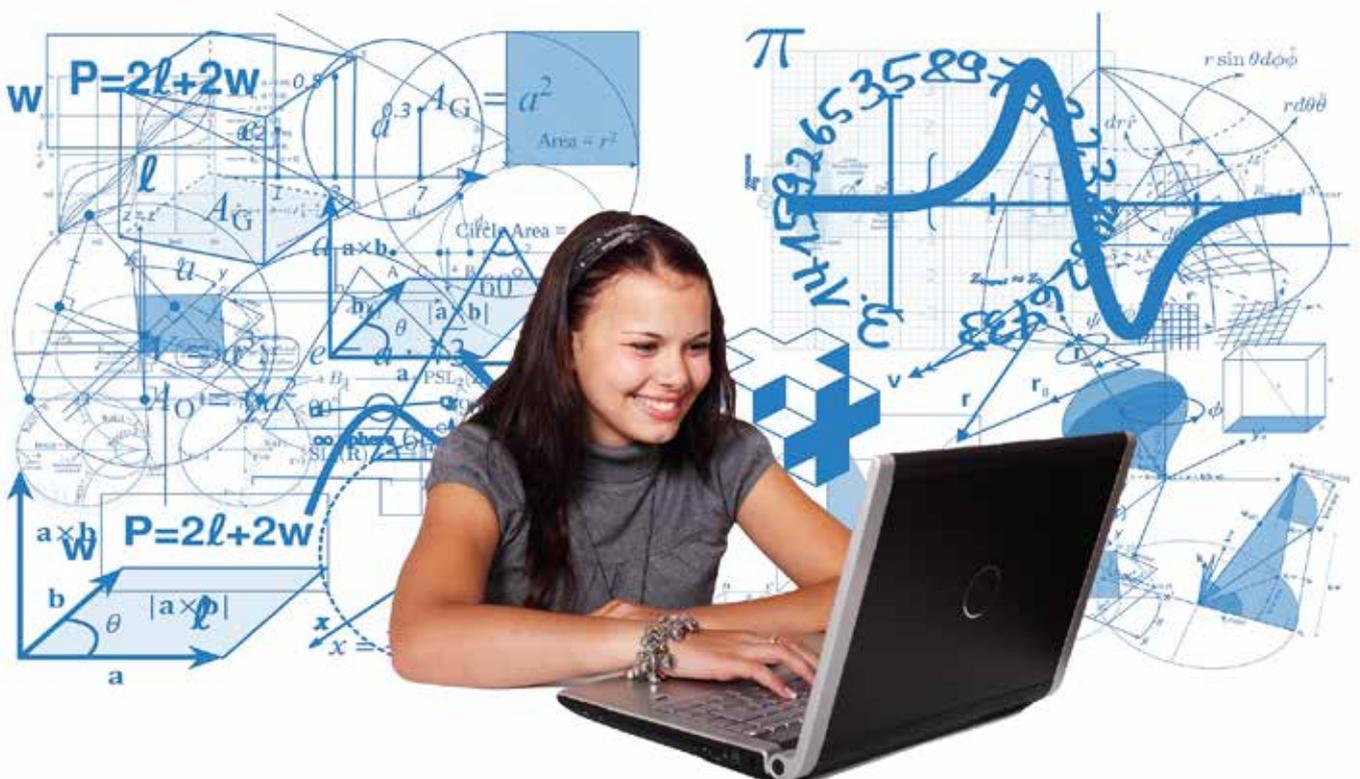


Foto: pixabay.com

# Verbindungen zur Wirtschaft herstellen – Reservendienst stärken

## Pilotprojekt für die Kooperation der Bundeswehr mit Wirtschaft

Neue Netzwerke zwischen Bundeswehr und Wirtschaft aufzubauen, steht im Blickpunkt des bundesweit einzigartigen Projektes, das in Hessen auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte angesiedelt ist. So sollen neue Kontakte geknüpft und bestehende intensiviert werden, um über den Auftrag der Bundeswehr, respektive der Reserve zu informieren und perspektivisch im Berufsleben stehende ehemalige Soldatinnen und Soldaten als qualifizierte Reservistinnen und Reservisten für Reservistendienste und Ausbildungen zurückzugewinnen. Beispielhaft erforscht das Landeskommando Hessen in hunderten von Einzelgesprächen, aber auch durch Unternehmensumfragen, die Bereitschaft von Arbeitgebern, Reservisten für Ausbildungen bei der Bundeswehr regelmäßig freizustellen. Dies umfasst dann auch diejenigen, die zukünftig bei Hilfeleistungen im Inneren – wie in



der Corona-Hilfe – zur Verfügung stehen sollen. Ziel ist es, mit den Ergebnissen dieser Analyse Empfehlungen für die Bundeswehr in ganz Deutschland zu formulieren, um sowohl Arbeitgeber, wie auch interessierte Reservisten, deutlich zielgerichteter als bislang ansprechen zu können.

### Win-Win-Situationen schaffen

Auch Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Handwerk können unmittelbar von der Expertise der Bundeswehr profitieren - beispielsweise durch fachspezifische Lehrgänge für Reservisten oder die Möglichkeit, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einem Bundeswehrhintergrund in konjunkturschwachen Phasen für den Reservistendienst freizustellen. Währenddessen können diese sich bei der Bundeswehr beruflich weiterqualifizieren, zusätzliche Führungskompetenz entwickeln und die gewonnene Expertise dann in ihrem zivilen Beruf nutzen. Zusätzlich bietet die Bundeswehr besonderes Fachwissen für zahlreiche Branchen, zum Beispiel in der Logistik, im Bauwesen oder der Cyber-Sicherheit.

### Gesellschaftliche Verantwortung

Die Corona-Pandemie hat nachhaltig die Notwendigkeit einer gesamtgesellschaftlichen Mitverantwortung aller Wirtschaftsteilnehmer verdeutlicht. Um für diese oder andere Notfälle ausreichend qualifizierte Reservistinnen und

Reservisten verfügbar zu haben, ist es erforderlich, diese und ihre Arbeitgeber, die Reservisten für Ausbildungen freistellen müssten, frühzeitig in allen Bereichen der Wirtschaft anzusprechen und zu gewinnen.

Dabei haben berichtspflichtige Unternehmen und solche mit einer besonders hohen öffentlichen Wahrnehmung die Möglichkeit, die Freistellung von Reservistinnen und Reservisten als Teilerfüllung ihrer jährlichen Berichtspflicht abzubilden.

### Kooperation Bundeswehr

Besonders im Bereich des freiwilligen Engagements von Reservistinnen und Reservisten gewinnen Kooperation zwischen Bundeswehr und Arbeitgebern wieder an Bedeutung. Neben der Amtshilfe bei Notfällen im Inneren geht es dabei auch um den Aufbau einer regional verankerten Reserve, die im Spannungsfall im Umfeld des eigenen Wohnortes für Sicherungsaufgaben eingesetzt werden kann. Hierzu wird in Hessen in den kommenden Jahren ein Heimatschutzregiment mit Reservisten aufgebaut, die so heimatnah ausgebildet und eingesetzt werden. Zeitpunkt und Länge von Reservendiensten werden vorab mit dem Arbeitgeber abgestimmt. ■

**WEMOTEC**

**Arbeitsbühnen  
Stapler und Krane**

Beratung • Service • Schulung • Vermietung  
Mietstation: Eichenzell  
T 0800 / 5118110  
E [arbeitsbuehnen@wemo-tec.com](mailto:arbeitsbuehnen@wemo-tec.com)

**WERNER  
GRUPPE**



## INFORMATION

Das Pilotprojekt sucht den direkten Kontakt mit Unternehmen aus dem Landkreis Fulda, um unmittelbar im Gespräch die Perspektive der Wirtschaft zum Reservendienst zu erfassen.

Kontakt: Oberstleutnant Rainer Heusch  
Landeskommando Hessen  
0611 799-8502, 0 172 6814151  
[LKdoHEBeaBw-Wi-Arbg@bundeswehr.org](mailto:LKdoHEBeaBw-Wi-Arbg@bundeswehr.org)

# Irritationen zu Statement von Arbeitsminister

## Kreishandwerkerschaft wendet sich mit Kritik an Hubertus Heil

„Wir, die Kreishandwerkerschaft Fulda, und damit annähernd 1 000 regionale Handwerksbetriebe, kämpfen mit Ihnen, den Politikern, seit nunmehr fast zwei Jahren gegen das Coronavirus. Wir setzen klaglos alle Maßnahmen um und schützen damit unsere Mitarbeiter/ innen, unsere Kunden und Kundinnen und versuchen, auch unsere Existenzen zu sichern, denn das Handwerk ist der Motor Deutschlands. Eben die Wirtschaftsmacht von nebenan.“ So beginnt das Schreiben der Kreishandwerkerschaft Fulda, gerichtet an Hubertus Heil, MdB. Grund für das Anschreiben bildeten Äußerungen des Politikers in der Talkshow von Anne Will mit dem Titel „Die Corona-Notlage – Kann Deutschland die vierte Welle noch brechen?“ vom 21.11.2021. So waren Äußerungen wie etwa „Handwerksbutze“ gefallen und hatten zahlreiche Inhaber von Handwerksbetrieben entsprechend verärgert. Dies wurde in dem Fuldaer Anschreiben auch deutlich und bot Anlass zu einer Einladung nach Fulda: „Wir laden

Sie herzlich ein zu uns nach Fulda. Besichtigen Sie mit uns ein paar unserer Handwerksbetriebe, unsere Hidden Champions. Wir haben uns wirklich angestrengt und in unseren Reihen gesucht ..., ...aber wir haben keine Handwerksbutze gefunden, nur ordentlich geführte und erstklassige Handwerksbetriebe.“ Unterzeichnet war das Anschreiben von Kreishandwerksmeister Thorsten Krämer und der KH-Geschäftsführerin Gabriele Leipold.



Foto: Kreishandwerkerschaft

Eine Antwort ließ nicht lange auf sich warten. „Ich bedauere ausdrücklich, wenn meine Worte bei Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen zu Irritationen und Ärger geführt haben sollten. Mein Anliegen war es, in der Sendung klar und deutlich über die geltenden Arbeitsschutz-Regeln für Klein- bis Großunternehmen aufzuklären. Und dabei ist eine erfolgreiche Umsetzung nicht von der Größe des Unternehmens abhängig – im Gegenteil!“ Der Arbeitsminister führt seinen Standpunkt in den nächsten Sätzen weiter aus und beendet sein Anschreiben mit den Sätzen: „Als Rückgrat des deutschen Mittelstandes und „Ausbilder der Nation“ leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Zukunftsfähigkeit dieses Landes. Gerade in diesen Zeiten. Dafür danke ich Ihnen an dieser Stelle ausdrücklich.“

Schade nur, dass Arbeitsminister Heil die persönliche Einladung nach Fulda nicht angenommen oder zumindestens kommentiert hat. ■





## MEISTERVORBEREITUNGSKURSE 2022/23

Meisterkurse sind wichtige Weiterbildungsangebote für Gesellen und Gesellinnen und ein weiteres Instrument, dem Fachkräftemangel im Handwerk entgegenzuwirken.

Der Meistertitel ist auch heute noch ein verlässliches Qualitätskriterium im Handwerk.

### Meistervorbereitungslehrgänge Teil III, KH Fulda

Abhängig von der Coronalage finden unsere Kurse zu Teil III im Online- oder Hybrid-Format statt.

Das bedeutet, dass Teilnehmer auch nach den Coroneinschränkungen entscheiden können, ob und wann sie am Präsenzunterricht teilnehmen möchten oder sich online, bequem von zu Hause aus, dazuschalten möchten.

| Teil     | Teilzeit / Vollzeit | Stunden | Voraussichtlicher Lehrgangsbeginn | Voraussichtliches Lehrgangsende | Kursgebühr* |
|----------|---------------------|---------|-----------------------------------|---------------------------------|-------------|
| Teil III | Vollzeit            | 266     | 25.04.22                          | 10.06.22                        | 1.560 Euro  |
| Teil III | Vollzeit            | 266     | 05.09.22                          | 19.10.22                        | 1.560 Euro  |
| Teil III | Teilzeit            | 266     | 27.10.22                          | 18.02.23                        | 1.560 Euro  |
| Teil III | Vollzeit            | 266     | 14.11.22                          | 06.01.23                        | 1.560 Euro  |
| Teil III | Vollzeit            | 266     | 30.01.23                          | 17.03.23                        | 1.620 Euro  |
| Teil III | Vollzeit            | 266     | 22.05.23                          | 05.07.23                        | 1.620 Euro  |
| Teil III | Vollzeit            | 266     | 04.09.23                          | 18.10.23                        | 1.620 Euro  |

\* Preisänderungen aufgrund von langfristiger Vorausplanung vorbehalten.

### Friseur Meistervorbereitungslehrgang Teil I und II, KH Fulda

| Handwerk              | Teilzeit/Vollzeit | Stunden | Voraussichtlicher Lehrgangsbeginn | Dauer      | Kursgebühr* |
|-----------------------|-------------------|---------|-----------------------------------|------------|-------------|
| Friseur Teil I und II | Teilzeit          | 430     | Winter 2022/2023                  | ca. 1 Jahr | 3.580 Euro  |

\* Preisänderungen aufgrund von langfristiger Vorausplanung vorbehalten.

### Meistervorbereitungslehrgänge Teil I und II, BBZ Mitte GmbH

| Handwerk                       | Teilzeit/Vollzeit | Teile    | Stunden | Voraussichtlicher Lehrgangsbeginn | Voraussichtliches Lehrgangsende | Kursgebühr |
|--------------------------------|-------------------|----------|---------|-----------------------------------|---------------------------------|------------|
| Kfz-Service-Techniker (Teil I) | Vollzeit          | I/ST*    | 320     | 11.07.22                          | 02.09.22                        | 1.990 Euro |
| Kfz-Service-Techniker (Teil I) | Vollzeit          | I/ST*    | 320     | 10.07.23                          | 01.09.23                        | 1.990 Euro |
| Kfz-Service-Techniker (Teil I) | Vollzeit          | I/ST*    | 320     | 01.07.24                          | 23.08.24                        | 1.990 Euro |
| Kraftfahrzeugtechniker         | Vollzeit          | II       | 530     | 04.04.22                          | 08.07.22                        | 2.890 Euro |
| Kraftfahrzeugtechniker         | Vollzeit          | II       | 530     | 03.04.23                          | 07.07.23                        | 2.890 Euro |
| Kraftfahrzeugtechniker         | Vollzeit          | II       | 530     | 25.03.24                          | 28.06.24                        | 2.890 Euro |
| Tischler                       | Vollzeit          | I und II | 800     | 15.08.22                          | 13.01.23                        | 5.380 Euro |
| Landmaschinenmechaniker        | Vollzeit          | I und II | 800     | 07.11.22                          | 14.04.23                        | 6.500 Euro |
| Landmaschinenmechaniker        | Vollzeit          | I und II | 800     | 30.10.23                          | 12.04.24                        | 6.500 Euro |
| Elektrotechniker               | Teilzeit          | II       | 800     | 06.04.22                          | 16.09.23                        | 4.000 Euro |
| Elektrotechniker               | Teilzeit          | I        | 400     | 18.10.22                          | 15.06.23                        | 2.950 Euro |
| Elektrotechniker               | Teilzeit          | I        | 400     | 02.03.23                          | 11.11.23                        | 2.950 Euro |
| Elektrotechniker               | Teilzeit          | I        | 400     | 17.10.23                          | 15.06.24                        | 2.950 Euro |

\* KFZ-Service-Techniker wird als Teil I der KFZ-Technikermeister-Ausbildung anerkannt.

## Gestatten Sie, dass ich mich vorstelle ...?

Mein Name ist Silke Eiter, am 1. Februar dieses Jahres habe ich meine neue und sicherlich spannende Position als Assistentin der Geschäftsführung aufgenommen. Als Aufgabengebiete werde ich die Bereiche Nachwuchswerbung, Ausbildungsbotschafter, Ausbildungsplatzoffensive sowie Veranstaltungen und Seminarangebote betreuen. Zum Start in den neuen Job blicke ich gespannt auf die neuen Herausforderungen, die vielfältigen Aufgaben, spannenden Themen-

bereiche, einen regen Austausch und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und natürlich dem Team der Kreishandwerkerschaft. Ich freue mich darauf, Sie zeitnah kennen zu lernen und einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchssicherung im Handwerk zu leisten.

**Sie erreichen mich telefonisch unter der Rufnummer 0661 90224-33 oder per Mail über [silke.eiter@kh-fulda.de](mailto:silke.eiter@kh-fulda.de)**



Foto: dreizehnmaler-media/Ruf



### Stahlbau

Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauten nach DIN EN 1090 bis EXC2 sowie nach DIN 18800-7; Klasse E Stahlhallen, Sonderkonstruktionen, Kranbahnen

### Metallbau

Fenster, Schaufenster, Türen, Tore, Fassaden in Aluminium und Stahl

### Bauschlosserei

Treppen-, Balkon-, Brückengeländer, Einfriedungen, Gitter, Roste, Treppen, Sonnenschutz

### Brandschutz

Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse F30/F90/T90/RS mit großflächiger Verglasung nach DIN mit Zulassung

### Edelstahl

45 Jahre in der Edelstahlverarbeitung mit eigens dafür eingerichteter Werkstätte, Geländer, Möbelteile, Ladenbauteile, Blechverarbeitung

Stahl- und Metallbau  
**BÖSCHEN**  
GmbH & Co. KG



Gegründet 1781

Telefon (0661) 94 72-0 · Telefax (0661) 46830  
E-Mail: [Boeschen@t-online.de](mailto:Boeschen@t-online.de)  
Internet: [www.boeschen-fd.de](http://www.boeschen-fd.de)

## ADVERTORIALS – VORSCHAU – AUSGABE 2/2022

- **Fahrzeuge / Nutzfahrzeuge / E-Mobilität / Leasing- und Geschäftsfahrzeuge**
- **Gewerbebau / Garten- und Landschaftsbau / Immobilien**

Ich berate Sie gerne! **Jürgen Fröhlich**

Telefon: 06656 503777 · Mobil: 0160 99503777

E-Mail: [juergen.froehlich@gmx.net](mailto:juergen.froehlich@gmx.net)



Foto: Shutterstock - stock.adobe.com



Foto: Calado - stock.adobe.com

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Kreishandwerkerschaft Fulda  
Rabanusstraße 33, 36037 Fulda  
Telefon: (0661) 90224-0, Fax: (0661) 90224-20  
E-Mail: info@kh-fulda.de  
Internet: www.kh-fulda.de

### Verantwortlich für den Inhalt:

Gabriele Leipold und Thorsten Krämer

### Redaktion:

public relations sabine ick

### Layout und Umbruch:

Parzellars Buchverlag GmbH & Co. KG,  
Peter Link

### Druck und Verarbeitung:

Rindt-Druck GmbH & Co. KG, Fulda

### Anzeigenleitung und Verlag:

Parzellars Buchverlag und  
Werbemittel GmbH & Co. KG  
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda  
Telefon: (0661) 280-444  
E-Mail: verlag@parzeller.de

### Anzeigenverkauf:

Jürgen Fröhlich, juergen.froehlich@gmx.net

### Erscheinungsweise:

4 x jährlich, jeweils Mitte des Quartals

### Abonnement:

Der MEISTERBRIEF wird allen Betriebsinhabern der Handwerksbetriebe im Kreis Fulda im Rahmen der Zugehörigkeit zur Kreishandwerkerschaft ohne Gebühr zugestellt. Die Bezugsgebühr ist mit dem Jahresbeitrag abgegolten. Der MEISTERBRIEF ist im Abonnement für eine Jahresgebühr von 14,- Euro einschließlich Versand zu beziehen.

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur die allgemeine presserechtliche Verantwortung. Sämtliche Rechte der Vervielfältigung und der Verbreitung liegen bei der Kreishandwerkerschaft Fulda. Nachdruck,

auch genehmigt und auszugsweise, nur mit Quellenangabe.



## VORSCHAU 2/2022

### Themen:

- Mit Optimismus in den Sommer 2022
- Serie: Ehrenamt im Fokus
- Aktuelle Informationen

### Advertorials:

- Leasing- Nutz- und Geschäftsfahrzeuge / E-Mobilität
- Gewerbebau / Garten- und Landschaftsbau / Immobilien

## ZUM SCHLUSS

# Ehrenamt ist Ehrensache

## Übernahme von Verantwortung hat im Handwerk eine lange Tradition

„Handwerkerinnen und Handwerker ergreifen Initiative und bringen sich zum Wohle der Gesellschaft ein - wergetragen und mit dem Bedürfnis, das gesellschaftliche Miteinander aktiv mitzugestalten. Ehrenamtliches Engagement ist der Stützpfiler für viele Bereiche im Handwerk wie aber auch für die Gesellschaft insgesamt.“ Für Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH) ist das ehrenamtliche Engagement eine Selbstverständlichkeit und gelebte Tradition: „Handwerkerinnen und Handwerker und ihre Betriebe sind in ihren Regionen und im sozialen Umfeld tief verwurzelt. Betriebsinhaber und Mitarbeiter engagieren sich vor Ort im Vereinsleben, in Kirchengemeinden, in technischen Hilfswerken und freiwilligen Feuerwehren. Handwerkerinnen und Handwerker übernehmen Verantwortung im Sport, bei sozialen Diensten oder in Hilfsorganisationen. Das reicht vom Anpacken vor Ort über Sachleistungen bis hin zum Einbringen von Know-how.“



Foto: ZDH

Das Ehrenamt sei im Handwerk zentral, wenn es darum gehe, handwerkliches Wissen und Können an die nächste Generation weiterzugeben. Die Erfahrung von Profis aus der Praxis sei darüber hinaus bei der Besetzung von Prüfungsausschüssen unverzichtbar. Allein in den Ausschüssen für Meister- und Gesellenprüfungen würden sich ehrenamtlich mehr als 50.000 Handwerkerinnen und Handwerker engagieren.

„Betriebsinhaber und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer prägen auch die Arbeit in der handwerklichen Selbstverwaltung - ein Prinzip, das sich seit Jahrhunderten bewährt hat. Organisiert in Handwerkskammern, Innungen und Kreishandwerkerschaften werden neben der Durchführung von Prüfungen hoheitliche Aufgaben übernommen: Dazu gehört etwa, die Handwerks- und Lehrlingsrolle zu führen, die Berufsausbildung zu regeln und Prüfungsordnungen zu erlassen. Gemeinsam vertreten Ansprechpartner aus Ehrenamt und Hauptamt glaubwürdig und kompetent die Interessen des Handwerks gegenüber Politik und Gesellschaft.“ Das Handwerk verstehe sich dabei immer als Partner von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. So leiste es nicht nur einen entscheidenden Beitrag zur Fachkräftesicherung und zum Erhalt der ländlichen Infrastruktur. Das Handwerk sei zugleich ein wichtiger Handlungsträger im Bereich der Integration.

# Herm. Hohmann GmbH Baudekoration

Partnerschaft... die Werte schafft



Farbberatung  
Raumgestaltung  
Maler- & Tapezierarbeiten  
Außenputz · WDVS  
Innenputz  
Trockenbau  
Technik · Industrie

Telefon: 0661 94159-0  
info@herm-hohmann.de  
www.herm-hohmann.de

WIR BRINGEN FARBE IN IHR LEBEN!

WEIL IHRE  
HÄNDE  
WICHTIGERES  
ZU TUN HABEN,

ALS ALLES SELBST  
IN DIE HAND  
ZU NEHMEN.

### Gemeinsam anpacken.

Stärken Sie Ihre Mitarbeiter und Ihr Unternehmen mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement der IKK classic. Zusätzlich gibt es 500 Euro Bonus. Mehr Infos unter [ikk-classic.de/bgm](http://ikk-classic.de/bgm)



Jahres-  
abschluss  
ist einfach.

Mit dem Digitalen Finanzbericht.

**Weniger Papier –  
schnelle und  
sichere Prozesse.**

- spart Zeit und administrativen Aufwand
- beschleunigt Prozesse, reduziert Papierverbrauch
- vermeidet fehleranfällige Medienbrüche
- konzentriert die Verteilung des Jahresabschlusses an Sparkasse, Finanzbehörden und Bundesanzeiger auf einen Übertragungsweg

Profitieren Sie von der elektronischen Übermittlung Ihres Jahresabschlusses.

Besuchen Sie unser  
Firmenkundenportal:  
[www.sparkasse-fulda.de/firmenkunden](http://www.sparkasse-fulda.de/firmenkunden)



Sparkasse  
Fulda



# FEELS GIANT.

## Der neue Mercedes-Benz Citan.

Außen kompakt, innen überraschend groß. Gebaut für einen gigantischen Arbeitsalltag. #FeelsGiant  
Erfahren Sie mehr in Ihrem Autohaus Kunzmann oder unter [www.kunzmann.de/citan](http://www.kunzmann.de/citan)

### Ihr Leasing Angebot für Gewerbekunden\* für den Citan Tourer 110 KB/L<sup>1,2</sup>, Neuwagen

|                                   |             |
|-----------------------------------|-------------|
| Kaufpreis <sup>3</sup>            | 19.290,00 € |
| Leasing Sonderzahlung             | 3.000,00 €  |
| Gesamtkreditbetrag                | 16.290,00 € |
| Leasingfaktor (% Gesamtbasiswert) | 1,160 %     |
| Laufzeit                          | 48 Monate   |
| Gesamtlaufleistung                | 40.000 km   |

**Mtl. Leasingraten à 189,00 €**  
inkl. GAP-Unterdeckungsschutz

<sup>1</sup>Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,3 l/100 km,  
CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 144 g/km

\*Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand: Januar 2022. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB.

<sup>2</sup>Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „NEFZ-CO<sub>2</sub>-Werte“ i. S. v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein dem Zweck des Vergleichs zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren abhängig von den gewählten Sonderausstattungen.

<sup>3</sup>Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers zzgl. lokaler Überführungskosten. Alle Preise netto zzgl. MwSt.

Jetzt Probe fahren  
[kunzmann.de/citan](http://kunzmann.de/citan)



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

**KUNZMANN**

Kunzmann Fulda GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service,  
Frankfurter Straße 125, 36043 Fulda, 0661/9450-50 100, [info@kunzmann.de](mailto:info@kunzmann.de), [www.kunzmann.de](http://www.kunzmann.de)